

Ein Ort zum Ausspannen und Fachsimpeln

LEHR- UND KRÄUTERGARTEN Mitten im Landschaftsschutzgebiet am Rande von Sprendlingen gibt es eine Oase für Hobbygärtner

Dreieich – Die naturnah mit Holzumrandungen eingefassten Beete des Kräutergartens in Dreieich-Sprendlingen scheinen schier zu explodieren: Der Anblick von üppigem Grün und bunten Blüten ist eine Augenweide, der Duft von heilsamen Kräutern breitet sich über den Pflanzen aus und die rund 80 gut gepflegten, kleinen Abteile sind dicht bewachsen

mit Zitronenmelisse, Kamille, Giersch, bis hin zu Zucchini, diversen Salaten und langsam heranreifenden Tomaten

Seit der Eröffnung der kleinen Oase für Hobbygärtner am Rande von Sprendlingen und inmitten des Landschaftsschutzgebietes Baierhansenswiesen im Jahr 2016, hat sich der Lehr- und Kräutergarten immer weiterentwi-

ckelt. Getragen von dem gleichnamigen Verein und gepflegt von engagierten Mitgliedern und Unterstützern, ist das rund 1000 Quadratmeter große Areal ein Naherholungsort zum Ausspannen und Anschauen, zum darin Wandeln und Fachsimpeln und mit vielen Dutzend Veranstaltungen im Jahr auch längst ein renommierter Lernort mit Führungen und

Workshops für Kinder und Erwachsene. Der Garten ist eingezäunt, sehr gut zu Fuß – und gut ausgeschildert – von dem Parkplatz Fichtestraße unweit des Bürgerhauses in Sprendlingen zu erreichen. Die kleine Pforte am Eingang ist nie verschlossen, die grüne Pracht also frei zugänglich und damit ein sich jederzeit lohnendes Ausflugsziel.

Im Vor-Pandemie-Jahr 2019 zählte das Kräuter-Paradies mehr als 11000 Besucher. Im gleichen Jahr entstand der Naturlehrpfad, der den Kräutergarten auf einer 800 Meter langen Strecke mit 16 Themeninseln ergänzt. Die großen Tafeln informieren über

das Naherholungsgebiet Baierhansenswiesen und seine Bewohner. In Zusammenarbeit mit den regionalen Naturschutzverbänden und Vereinen ist eine kleine Safari durch die Welt der Insekten, Fledermäuse und Vögel entstanden. Die Ausstellung unter freiem Himmel zeigt Baum- und Pflanzenarten und erläutert, warum Hecken für Kleinsäuger, Amphibien und Vögel so wichtige Rückzugsräume bieten. Diese Bemühungen rund um Natur und Naturschutz sind bei den Fachleuten längst anerkannt und der Verein bekam den Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologi-

sche Vielfalt“ verliehen.

Wenn die Besucher Glück haben, ist das Team des Kräutergartens gerade bei der Arbeit. Die leidenschaftlichen Kräutergärtner sind immer ansprechbar und verschenken auch gerne mal erntereife Kräuter und das unbehandelte Biogemüse – selbst ernten ist allerdings nicht gestattet. Über die Workshops ist ein tieferer Blick in die Welt der Kräuter oder auch zu den Tieren in den Baierhansenswiesen buchbar. Binnen Überblick von dem Angebot im Kräutergarten gibt die Internetseite des Vereins kraeutergarten-dreieich.de.

NICOLE JOST



Kräuterkunde für kleine Hobbygärtner: Bei Workshops erklären Experten, was in den heimischen Gefilden wächst – und wofür es gut ist.

FOTO: NICOLE JOST

ZU GEWINNEN: Exkurs in die Welt der Kräuter

Zu gewinnen gibt es jeweils 1 mal 2 Plätze für den Kinderworkshop „Wir erforschen Fledermäuse“ am 14. August, 10 Uhr, den Erwachsenen-Workshop „Nachtfalter – Faszinierende Wesen“ um 19.30 Uhr sowie für den Kinderworkshop „Kräuterzeiten“ am 24. August, um 10 Uhr. Wer ge-

winnen möchte, registriert sich einfach auf www.op-online.de/gewinnspiel mit Angabe des Stichwortes „Kräuter“. Einsendeschluss ist der 6. August 2021, 23.59 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nur Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück!